

Loop mit Fischgrätenmuster
(Poly Chevron Cowl)
Original von [Jennifer Krause](#)



Der Loop wird in Runden gestrickt und am Ende zusammengenäht, sodass man später keine „linke“ Seite mehr sieht. Dadurch erhält er nicht nur mehr Volumen, sondern auch eine ebenmäßige Struktur sowie ein gleichmäßiges Erscheinungsbild.

Material:

Garn: ‚Livana‘ von Online Garne. Bei 50gr. = 125m (50% Polyacryl / 35% Wolle / 15% Alpaka)

Nadeln: Rundstricknadeln der Stärke 4,0 - 4,5

Was sonst noch: Maschenmarkierer, Stopfnadel, Restgarn

DIE ANLEITUNG:

Beginne mit der Auswahl der Farben. Sechs der sieben Farben sind in großen Blöcken gearbeitet, während die siebte Farbe, in dünnen Streifen gearbeitet wird und die Blöcke trennt. Ich selbst habe beispielsweise nur 5 unterschiedliche Farben genommen. In dem Muster habe ich die hellste Farbe gewählt, um daraus den dünnen Streifen zu stricken. Aber man kann das natürlich halten, wie man möchte.

Zu Beginn muss man im Wesentlichen, eine Kette um Ihre Rundstr. Ndl Häkeln um dann in die Luftmaschen auf der Rückseite der Kette mit der ersten Farbe zu stricken. Es ist nicht schlimm, wenn es mehr Maschen sind, solange man mindestens 132 hat.

Ich selbst, habe **89 Maschen** aufgenommen und zur Runde geschlossen bzw. anhand der Maschenprobe meiner Wolle ausgerechnet, wie viele Maschen ich für den Anfang brauche, damit das Muster aufgeht, denn das ist wirklich mehr als simpel.

Mit der hellen Farbe wird eine Reihe gestrickt. Markiere den Anfang deiner Runde und stricke noch eine zweite in der hellen Farbe. Wechsel zu Farbe A und beginne mit dem Fischgrätenmuster.

DAS MUSTER:

Beim Muster in den Runden muss der Maschenmarkierer jede Runde versetzt werden, um das Muster zu gewährleisten. Man versetzt ihn also immer eins weiter nach links. Aber nur nach der Runde mit dem Muster, nicht nach der Runde nur rechts.

Runde 1: Repeat (**k5, m1R, k1, m1L, k9, cdd, k4**) bis zum Ende der Runde. Nimm den Marker ab, **k1**, setze den Marker wieder auf die Nadel, sodass er sich um eine Masche nach links verschiebt.

Runde 2: Alle Maschen rechts drüber stricken.

Wiederhole diese beiden Runden für das Fischgrätenmuster bis die Wolle deiner Farbe aufgebraucht ist, beende mit Runde 2.

Ändere die Farbe in deine Streifen-Farbe und arbeite 6 Runden des Musters, beginnend mit Runde 1, endend mit Runde 2.

Ändere die Farbe in Farbe B und arbeite das Knäul komplett auf, beende mit Runde 2.

Solange im Wechsel arbeiten bis alle Farben aufgebraucht sind. Dann arbeite 3 Runden der Streifenfarbe im Fischgrätenmuster, beende mit Runde 1.

Lasse ungefähr 3,5m Faden der Streifenfarbe übrig, um die Enden des Loops zu schließen.

Das Ende:

Drehe den Schal auf Links und verknote alle übriggebliebenen Fäden miteinander, sodass Sie sich nicht lösen können. Vernähen muss man an dieser Stelle nicht unbedingt, da man die Innenseite des Schals nicht sieht. Drehe den Loop wieder auf die richtige Seite und vernähe die beiden Enden miteinander.

Erläuterungen:

k+Zahl = Anzahl der M. , die gestrickt werden sollen
(k1 = knit 1)

cdd = 2 M. wie zum re zsm stricken abh., eine wird gestrickt (k1) und beide vorher abgehobenen Maschen, werden über die gestrickte Masche gehoben;

m1L = linke Nadel von vorn nach hinten unter den Querfaden schieben, dann wie eine links verschränkte M. abstricken

m1R = linke Nadel von hinten nach vorn unter den Querfaden schieben, dann wie eine re M. abstricken